1. Sportclub Gröbenzell e.V.

Inklusions-Fußballmannschaft

Fußball trotz(t) Behinderung

Fußballtraining und -spiel
für Kinder und Jugendliche
mit und ohne Handicap

Unser Leitgedanke:

„Wer einmal das Leuchten in den Augen und den unverkrampften Umgang miteinander erlebt hat, egal ob die Kinder und Jugendlichen in irgend einer Form beeinträchtigt oder gesund sind, kann sich der Magie solcher Augenblicke nie wieder entziehen“

Inklusion ist

- ✓✓ wenn alle mitmachen dürfen!
- ✓✓ wenn keiner draußen bleiben muss!
- ✓✓ wenn Unterschiedlichkeit zum Ziel führt!
- ✓✓ wenn Nebeneinander zum Miteinander wird!
- ✓✓ wenn Ausnahmen zur Regel werden!
- ✓✓ wenn anders sein normal ist!

Unser Sportgeschehen

➢➢ Wöchentliches gemeinsames Training unter Anleitung von drei Trainern

➢➢ Mehrmals im Jahr Teilnahme an Turnieren, bei denen wir uns mit anderen bayrischen Inklusions-Mannschaften zum fairen Wettkampf treffen

Chancen für die Spieler

Kinder und Jugendliche mit Handicap:

- ✓✓ Sportliche Betätigung
- ✓✓ Gleichberechtigung und Teilnahme an der Gesellschaft
- ✓✓ Erhalt von Wertschätzung, Respekt und Anerkennung
- ✓✓ Entwicklung der Persönlichkeit und Stärkung des Selbstbewusstseins

Kinder und Jugendliche ohne Handicap:

- ✓✓ Sportliche Betätigung
- ✓✓ Abbau von Berührungsängsten
- ✓✓ Förderung von sozialen Kompetenzen
- ✓✓ Gegenseitiges Lernen voneinander

Medienecho

Münchner Merkur vom 1.Juli 2013

NKLUSIONSTURNIER DES TSV BRUNNTHAL

Gemeinsam kicken, gemeinsam Spaß haben: Gruppenfoto vom Inklusions-Fußballturnier in Brunnthal. FOTOS: TSV BRUNNTHAL

Wenn Barrieren beim Kicken verschwinden

Kinder mit und ohne Beeinträchtigung harmonieren reibungslos – Leistungsgedanke rückt in den Hintergrund

VON HARALD HETTICH

Brunnthal – Gabriel, Bene und die anderen haben dem Tag entgegengefiebert: Sie alle sind begeisterte Fußballer und waren mit Feuereifer bei einem ganz speziellen Nachwuchsturnier des TSV Brunnthal mit von der Partie. Der Landkreisverein mit seinen emsigen Ehrenamtlichen war Ausrichter eines sogenannten Inklusions-Fußballturniers, bei dem durch körperliche und geistige Handicaps beeinträchtigte Kinder mit jenen ohne Beeinträchtigung nach Herzenslust Sport treiben und in gemischten Teams dem runden Leder nachjagen. Bene und Gabriel hatten viel Spaß und konnten ihre Alltagssorgen weit wegschieben – im Team waren sie voll integriert.

Damit vollzogen die Kinder auf dem grünen Rasen den Leitgedanken des Inklusionsprojektes: Hemmnisse und Barrieren im Zusammenwirken der Kinder mit und ohne Handicap abzubauen.

Das Beispiel Brunnthal zeigte einmal mehr, wie gut dieser Ansatz funktionieren kann. In Brunnthal lachte an diesem Tag nicht nur die Sonne. Besonders das harmonische Zusammenwirken der Kinder untereinander war eine echte Wonne für die zahlreichen Zuschauer, die guten und besonderen Nachwuchssport zu sehen bekamen.

Die Idee zum Brunnthaler Turnier hatte Sebastian Fürst. Der 19-Jährige agiert selbst als Trainer im Nachwuchsbereich des TSV und leistet derzeit im Verein sein freiwilliges soziales Jahr im Bereich Sport ab. „Ich bin derzeit 40 Wochenstunden im Verein, habe die Webseite des TSV überarbeitet, trainiere mit Kindern und habe sonst so einiges hier zu tun", schmunzelt der angehende Student. „Für meine Abschlussarbeit habe ich noch ein Thema gesucht und bin dabei auf die Inklusion gekommen."

> *„Es war eine tolle Atmosphäre zu erleben – ohne Druck und mit viel Spaß."*
> ORGANISATOR SEBASTIAN FÜRST

Alfred Rietzler aus Hohenbrunn war hier Fürsts wichtiger wichtiger Ansprechpartner und Verbindungsmann. Der 75-jährige Pensionär ist Wegbereiter in Bayern für den gemeinsamen Sport von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung. Er hat als erster „Sport-Aktivist" in Bayern bereits 2005 ein solches Inklusionsteam beim TSV Hohenbrunn gegründet. Heute ist dieses Konstrukt längst ein echtes Erfolgsmodell: In seinem ganz besonderen Team sind derzeit 23 Spielerinnen und Spieler im Alter zwischen neun und 16 Jahren aktiv – knapp die Hälfte der Jungs und Mädels sind beeinträchtigt. „Die Kinder bei uns haben die verschiedensten Handicaps – Down-Syndrom, verschiedene Bewegungseinschränkungen, Autisten, es gibt Kinder und Jugendliche mit leichten geistigen Behinderungen, Seh- und Hörproblemen", erzählt der langjährige Grünen-Gemeinderat und frühere Redakteur bei der Münchner Abendzeitung die Profile auf.

In Brunnthal kamen viele dieser Kinder zum Einsatz: In allen teilnehmenden Teams agierten auf dem Kleinfeld jeweils zwei Spieler mit Handicap. Weil die weiteren Teilnehmer am Sechserturnier (neben zwei Teams des Ausrichters und zwei Sauerlacher Mannschaften waren Nachwuchsmannschaften der SpVgg Höhenkirchen und eben der TSV Hohenbrunn mit von der Partie) noch keine eigenen Inklusionsteams aufbieten, wurden die Mannschaften mit Hohenbrunner Akteuren verstärkt. Am Ende waren alle begeistert: „Es war eine tolle Stimmung bei allen Beteiligten zu erleben: eine Atmosphäre ohne Druck und mit viel Spaß – sogar sonst bei Jugendturnieren bisweilen übereifrige und überaktive Eltern an der Seitenlinie haben den Kindern keinen Druck gemacht", war Sebastian Fürst voll der Freude über das Turniergeschehen. „Ich denke, wir konnten auch so manchen Skeptiker überzeugen", zeigte sich der sozial Engagierte optimistisch.

> *„Die beeinträchtigten Spieler waren sofort in ihre Teams integriert, spielten mit den anderen, als ob sie immer schon ein Team gewesen wären."*
> ALFRED RIETZLER, TSV HOHENBRUNN

„Ich war total überrascht, wie gut das geklappt hat", stimmte Alfred Rietzler zu. „Die beeinträchtigen Spieler waren sofort in ihre Teams integriert, spielten mit den anderen zusammen, als ob sie immer schon ein Team gewesen wären." Überhaupt laufe unter Kindern das Zusammenspiel viel reibungsloser ab, als sich viele das vorstellen könnten", berichtet der Sportfunktionär aus seinem reichen Erfahrungsschatz.

Rietzler wirbt für einen weiteren Ausbau des Inklusions-Fußballs im Landkreis – neben Hohenbrunn gestaltete sich derzeit das Angebot in dieser Richtung mit Teams in Gröbenzell, Aubing, Oberpframmern, Hausham und Forstenried noch sehr überschaubar. Rietzler, der in Hohenbrunn neben dem Inklusions- auch den Damenfußball entscheidend befördert hat, reizt an der Herausforderung besonders eines: „ Zu sehen, wie gut Inklusion funktionieren kann, wenn man sie denn will!" Es müsse aber noch einiges geschehen. Im Moment arbeite man mit Unterstützung des Bayerischen Fußballverbandes daran, solche Teams in anderen Vereinen zu etablieren – Ziel sei eine eigene Inklusionsliga. „Da soll aber nicht der Leistungsgedanke, sondern der Spaß am gemeinsamen Fußballspiel im Vordergrund stehen", so Rietzler.

Zu sehen waren die Früchte dieses Engagements eindrücklich auch wieder in Brunnthal: Bene glänzte als Torwart, Gabriel und die anderen gaben auf dem Feld ihr Bestes und strahlten nach tollen Aktionen und Kombinationen um die Wette. Handicaps, Beeinträchtigungen und körperliche Hemmnisse waren bei den Kindern in diesen Momenten ganz weit weg. Eine Beobachtung, die auch die Organisatoren um Sebastian Fürst strahlen ließ.

Ach ja: einen Sieger gab es mit dem Team Brunnthal II natürlich auch – aber das war Nebensache. Beim Turnier in Brunnthal waren schließlich alle Gewinner. Bene, Gabriel und alle die anderen, mit und ohne Handicap.

Ob mit oder ohne Handicap: Für die Kinder machte das keinen Unterschied.

Sonderpreis bei der Talentiade der SZ

Fürstenfeldbrucker SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

achstraße 16-18, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon (0 81 41) 61 14-0, Telefax -80; Anzeigen: Telefon (0 81 41) 61 14-24, -25 und -26, T

Samstag/Sonntag, 9./10. Mai 2009

Ganz besondere Fußballer

Die jungen Fußballer des SC Gröbenzell haben am Donnerstag im Hochhaus der *Süddeutschen Zeitung* in der Hultschiner Straße einen Sonderpreis im Rahmen der SZ-Talentiade erhalten. Ausgezeichnet wurde damit ein sehr erfolgreiches Integrationsprojekt des Vereins, das es Kindern mit Behinderung und nichtbehinderten Kindern ermöglicht, zusammen Fußball zu spielen und viel voneinander zu lernen. Initiiert wurde das Projekt von Mike Mezger, der selbst begeistert Fußball spielt und seit vielen Jahren in der Jugendabteilung des SC Gröbenzell tätig ist. Als Pate fungierte der Trainer der SpVgg Unterhaching, Ralph Hasenhüttl, der die Gröbenzeller Kinder spontan zu einem Heimspiel des Drittligisten eingeladen hat (Seiten 8 und 9). llg/Foto: Renate Schmidt

Sterne des Sports in Bronze 4.Platz (2014)

Bayerische Meisterschaft

Beim Inklusionsfußballturnier des BFV (Bayerischer Fußballverband) in Nittendorf bei Regensburg spielten Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam um die Bayerische Meisterschaft.

- Der Beitrag im TVA Ostbayern:

tv---bericht über das BFV Turnier

Sponsoringmöglichkeiten

- Trikotsponsoring
- Ausrüstungssponsoring: Schuhe, Trainingsanzüge, Regenjacken, Bälle, Trainingsmaterial jeder Art
- Medizinische Unterstützung (z.B. Arztkoffer)
- Ausrichtung von Turnieren unter dem Namen des Sponsors (Identifikationsrechte)
- Kooperationen zu Proficlubs in Bayern und Einladung zu Spielen
- Catering bei Turnieren
- Zurverfügungstellung von Transportmöglichkeiten (z. B. Busse)

Unsere Gegenleistung für das Sponsoring

- ➢➢ Erwähnung der Sponsoring-Maßnahme in der PR-Arbeit des Unternehmens (Genehmigung der Spieler liegt vor)
- ➢➢ ausdrückliche Namensnennung der Sponsoren auf Veranstaltungen
- ➢➢ Erwähnung der Sponsoren in der Pressearbeit
- ➢➢ Kenntlichmachung des Sponsors (Logo o.Ä.) auf Plakaten, Informationsmaterialien, etc.
- ➢➢ Durchführung gemeinsamer Aktionen
- ➢➢ Positive Imagepflege durch Sponsoring im Bereich Soziales Engagement / Inklusion und Jugendarbeit

Kontaktaufnahme

Sprechen Sie einen der Trainer der Inklusions-Fußballmannschaft des 1. SC Gröbenzell an. Wir freuen uns auf Sie!

Manfred Reinersdorff
Tel.: 08142 / 45651
Mobil: 0151 / 17 43 68 05
Mail: manfred.von_reinersdorff@nokia.com

Christian Mausbach
Tel.: 089 / 15 99 03 06
Mobil: 0160 / 97 23 96 01
Mail: cclsmausbach@t-online.de

Detlef Schmid
Tel.: 08142 / 51620
Mobil: 0171 / 68 64 201
Mail: detlef.schmid@t-online.de

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten:
http://www.sc-fussball.de/

1. Sportclub Gröbenzell e.V., Wildmoosstr. 36, 82194 Gröbenzell
Tel.: 08142 / 86 93, Email: info@sc-groebenzell.de
Eingetragen im Vereinsregister VR 40070 beim Amtsgericht München
Vertretungsberechtigter Vorstand: Thomas Baumüller, Rudolf Zwack